

Pia Pedevilla

TOPP

Alles ist zum Basteln da!

Über 300 Ideen für kleine und große Hände



VERKLEINERTE LESEPROBE

Inhaltsverzeichnis

Deine Grundausrüstung	Seite 6
Meine besten Tipps	Seite 7
Gesichter bemalen	Seite 9

Basteln mit Papier & Co

Bunte Tischdekoration	Seite 12
Henne Hilda	Seite 14
Geschenkverpackungen	Seite 16
Geisterstunde	Seite 18
Libelle & Co	Seite 20
Teller und Rasseln	Seite 22
Tiere im Dschungel	Seite 24
Wackelmännchen	Seite 28
Pop-up-Karten	Seite 30
Eier und Hennen	Seite 32
Weihnachtskugeln	Seite 34

Schatzkiste Natur

Hexen hexen	Seite 38
Vögel und Blumen	Seite 40
Raben	Seite 42
Natur pur	Seite 44
Nusskerlchen	Seite 46
Lampionfeen	Seite 48
Fischers Fritzes Fische	Seite 50

Fantasievolles aus Holz

Katze Lissi	Seite 54
Zebra und Dino	Seite 56
Schwingfiguren	Seite 58
Wichtel und Co	Seite 60
Rudi, der lustige Geselle	Seite 62

Gestickt und Gewickelt

Lustige Filztaschen	Seite 66
Mäuschen und Blumen	Seite 68
Es weihnachtet sehr	Seite 70
Pomponmonster	Seite 72

Kunterbunter Bastelspaß

Witzige Klemmentinis	Seite 76
Käfer und Monster	Seite 78
Perlenmännchen	Seite 80
Buntes Geschirr	Seite 82
Von Herzen	Seite 84
Festtagskerzen	Seite 86
Bunter Fischschwarm	Seite 88
Bienchen & Co	Seite 90
Scherbenpuzzles	Seite 92
Schmuck und Accessoires	Seite 94

Farbenfrohes Malen, Zeichnen und Drucken

Fingerdruck	Seite 98
Tapetenkleisterkunst	Seite 100
Bea vom Blocksberg	Seite 104
Wachsmalerei	Seite 106
Male dich selbst!	Seite 108
Clown Habakuk & friends	Seite 110

Großer Stempelspaß	Seite 112
Pünktchen-Malerei	Seite 114
Leuchtende Lichter	Seite 116
Stadt in der Nacht	Seite 118

Vorlagen	ab Seite 120
7 x 7 – Der Geschenke-Blitzfinder	Seite 140
Aktion Obst und Milch	Seite 142
Über die Autorin	Seite 144
Impressum	Seite 144



Vorwort

Alles ist zum Basteln da: Papier, Perlen, Wolle, Stoff, Knete, Naturmaterialien und Farben ebenso wie leere Papprollen, Dosen, Gläser und vieles mehr, das sonst wenig beachtet oder weggeworfen wird. Aus alledem lässt sich mit viel Fantasie und etwas handwerklichem Geschick Schönes und Nützliches zum Verschenken und Selberhalten machen. Dieser Ideenschatz ist uner-schöpflich und wird dich viele Jahre begleiten: Ob zum Geburtstag, als Osterüberraschung, Weihnachtsgeschenk oder einfach aus Freude am Selber-machen, für jede Gelegenheit findest du hier die passende Anregung. Manche der über 300 Ideen sind eher etwas für verträumte Mädchen, andere gefallen vor allem wilden Kerlen. Einiges können schon Fünfjährige, anderes spricht Ältere an. Jedes der 47 Themen ist einfallreich variiert, um dir die Möglichkeiten aufzuzeigen. Du kannst die Basteleien wie abgebildet nachbasteln, in Farbigkeit und Material variieren oder du stellst verschiedene Designs, die dir gefallen, neu zusammen und erschaffst so deine ganz eigenen Kreationen. Neben der Ideenvielfalt bietet dir das Buch tolle Extras: die besten 17 Bastel-tipps aus meiner Designwerkstatt, bebilderte Schritt-für-Schritt-An-leitungen, die dir schnell zeigen, wie's geht, und einen Ideen Blitz-finder mit den 7 x 7 besten Ideen für Geschenke und Dekorationen. Ich wünsche dir ebenso viel Spaß beim Basteln und Designen wie ich bei meiner Arbeit habe!

Geschenkverpackungen

Das brauchst du:

- Papprolle aus Toilettenpapierrolle
- Wellpappe
- Fotokarton
- Seidenpapier
- Tonpapier und Motivlocher
- Papierkordeldraht
- 4 Wattekugeln, ø 1,5 cm
- Gummiringe

Vorlage Seite 123



1 Wenn du einen Behälter machen möchtest (Hase und Nikolaus), klebe einen Boden an die Papprolle. Setze diese auf die Rückseite der Wellpappe, zeichne den Umriss auf und schneide den Kreis aus. Bestreiche dann den Rand der Papprolle mit Klebstoff und drücke den Boden an (Rillen nach außen).



2 Ummantle die Papprolle mit einem Wellpappe-Rechteck, das die Höhe der Klorolle hat und lang genug ist, um herumzureichen. Beachte den Rillenverlauf! Klebe das Rechteck fest und fixiere es zum Trocknen mit Gummiringen. Schneide inzwischen die anderen Motivteile aus Fotokarton aus.



3 Als Nächstes gestaltest du das Gesicht mit Filz- und Buntstiften. Nach Belieben kannst du auch gleich Verzierungen aus Tonpapier ausstanzen.



4 Reiß das Seidenpapier in viele kleine Schnipsel und knülle sie zusammen. Diese Knöllchen nimmst du für die Haare, als Knöpfe, Blütenmitten etc.



5 Bemale die Wattekugeln mit einem Filzstift und klebe Papierkordelstücke in die Löcher. Die anderen Kordelenden klebst du in die Papprolle. Bei Behältern stich zwei Löcher in den Boden und klebe die Beine dort hinein.

Häschen Hüpf ... und seine Freunde aus dem fernen Winterwald!

Suchst du noch die passende Verpackung für kleine Geschenke? Wie wäre es hiermit? Das HÄSCHEN lugt aus der Papprolle, die Hände, die Nase und das Blümchen klebst du von außen fest.

Das RENTIER wird wie das Schaf gebastelt, erhält aber vor dem Ankleben des Kopfes zwei Papierquadrate als Satteldecke.

Beim WEIHNACHTSMANN klebst du zuerst das Gesicht auf die Wellpappe, erst dann setzt du den Bart, die Nase und den Mützenrand auf. Für die Mütze brauchst du einen ca. 8 cm hohen Streifen aus Krepppapier, den du am Innenrand der Papprolle festklebst und mit einem Band verschließt.



Mäuschen und Blumen

Das brauchst du:

- Sticknadel und Stickgarn
- dünner Baumwollstoff
- fester Karton in Weiß
- Sticknadel
- Bildaufhänger aus Papier
- Knöpfe

Vorlage Seite 124



1 Schneide aus festem Karton ein Quadrat, 13 cm x 13 cm, aus. Der Baumwollstoff muss mindestens 16 cm x 16 cm groß sein. Lege ihn auf die Vorlage und zeichne das Motiv mit einem weichen Bleistift durch.

2 Die Konturen werden im Stielstich gestickt.



3 Die Blütenblätter stickst du im schiefen Stich oder im Spannstich. Achte darauf, dass die Einstichpunkte eng nebeneinander sind.



4 Klebe den Stoff mit der fertigen Stickerei auf den Karton. Ziehe ihn an den Kanten straff auf die Rückseite und fixiere ihn dort mit breitem Klebeband (Rückseite eventuell mit einem 15 cm x 15 cm großen Kartonstück überdecken). Klebe dann den Bildaufhänger in die Mitte.

Mäuse haben dich lieb ...



Die Stickereien haben Mara (6 Jahre), Carolina (7 Jahre), Sara und Nadia (10 Jahre) ausgeführt.

Fischers Fritzes Fische



1 Klebe zuerst die Muscheln, Steine und Äste zu Figuren zusammen. Nach dem Trocknen des Klebers bemalst du die Tiere.



2 Die Figuren kannst du nun mit Punkten und Linien verzieren. Linien setzt du mit einem dünnen Rundpinsel auf die getrocknete Farbe. Punkte machst du mit einem Schaschlikstäbchen.



3 Für die Augen nimm kleine Steine oder Wackelaugen. Oder du tupfst mit einem Holz- oder Heißkleberstäbchen einen Farbpunkt auf und malst die Pupille nach dem Trocknen mit einem wasserfesten Stift auf. Den Mund mit Filzstift und die Wangen mit rosaroter Acrylfarbe aufmalen.



Das brauchst du:

- Muscheln und Steine
- kleine Äste
- Acrylfarben
- Wackelaugen
- Schaschlikstäbchen
- Montagekleber

Mit einem Ast als Mast und Muscheln und Kieseln als Segel und Bullaugen wird aus Treibholz schnell ein Schiff. Für den Mast seitlich ein Loch ins Holz bohren.



Schmuck und Accessoires



1 Für die Blüte brauchst du ein Stück FIMO®, das du gut durchknetest und zur Wurst formst. Schneide kleine Stücke davon ab und forme sie zu Kugeln. Diese legst du zum Ring und drückst die Rillen mit einem Schaschlikstäbchen ein. Eine gelbe Kugel ist die Blütenmitte.



2 Gepunktete Kugeln entstehen, indem du auf eine Kugel winzige andersfarbige Kügelchen setzt und sie durch Rollen in deiner Hand fixierst. Für Spiralstangen verdrehst du zwei FIMO®-Würste miteinander und rollst sie dann in der Hand glatt.



3 Für Millefiori-Muster ummantelst du dünne Würstchen mit einer FIMO®-Platte (mit Glasflasche auswalzen). Vorsichtig in der Hand drücken und rollen, bis alles verbunden ist und die Wurst die gewünschte Stärke hat. Dann einzelne Scheiben abschneiden. Alle Perlen auf Steckdraht spießen und im Ofen nach Herstellerangaben aushärten.



Mit FIMO® lassen sich tolle Accessoires und Dekorationen gestalten: Anhänger für dich und deine Freunde, individuelle Ketten und Armbänder, Broschen und sogar Schachteln, Magnete und Briefbeschwerer. Die Motive auf Seite 99 sind alle originalgroß abgebildet.



Fingerdruck

1 Die Farbe sollte zum Fingerdrucken eine cremig Konsistenz haben (wie Joghurt). Gib sie am besten auf einen Plastikteller.

2 Dann tauchst du die Fingerspitze in die Farbe und drückst den Finger auf den Fotokarton. Für größere Abdrucke nimmst du den Daumen, für kleinere die anderen Finger.

3 Die weißen Augenpunkte werden mit dem Pinselstiel gemacht. Für noch größere Punkte, wie beim Frosch, kannst du auch ein Watte-
stäbchen nehmen. Lass die Farbflächen immer trocknen, bevor du eine andere Farbe aufsetzt.

4 Die Details, wie Gesichter, Accessoires und Kleidung, malst du mit Bunt- oder Filzstiften auf. Lackmalstifte und Dekomarker sind auch auf bunten Farbflächen hochdeckend, das heißt, die Untergrundfarbe scheint nicht durch.

Das brauchst du:

- Farbe, z.B. Acrylfarbe, Fingerfarbe, Temperafarbe
- Fotokarton und Karten
- Dekomarker oder Lackmalstifte
- Lochzange und Satinbänder, 3 mm breit

Mit Fingerdrucken kannst du nach Herzenslust alles Mögliche verzieren. Hübsch sehen Papierteile wie die Anhänger aus, wenn du sie rahmst. Dazu klebe den Anhänger einfach auf ein etwas größeres Stück Papier und schneide ihn mit einem Rand von ca. 3 mm aus.



Ein Leben lang Kind bleiben dürfen, das ist eines der Geheimnisse der sympathischen Designerin und Buchautorin Pia Pedevilla, die trotz ihres Erfolges bescheiden geblieben ist, für die Kreativität Lebenselexier ist und die sich ein Leben ohne ihre Arbeit gar nicht vorstellen kann.

Im idyllischen, beschaulichen Städtchen Bruneck in Südtirol, Italien, lebt und arbeitet sie unermüdlich und hat inzwischen mehr als 80 Bücher, Malvorlagen und Malbücher im frechverlag veröffentlicht. Vor fünfzehn Jahren ist ihr erstes Buch „Bunte Kinderwelt auf Seide“ erschienen. Im Gespräch mit dem frechverlag gewährt sie Einblicke in ihre Arbeit und ihr Leben.



Biografie

Pia Pedevilla, ladinischer Muttersprache, lebt in Bruneck (Südtirol). Sie studierte

Sie wirken immer so fröhlich, entspricht das Ihrem Charakter?

Ja, ich bin ein optimistischer Mensch, der viel lacht, mit seinem Leben zufrieden ist und die Arbeit als Motor betrachtet. Wahrscheinlich bin ich eine typische Italienerin: gesellig und gerne mit Freunden zusammen.

Wie war das damals mit Ihrem Start als Autorin?

Ich habe früher viele Bastelbücher gekauft und hegte irgendwann den Wunsch, selbst Bücher zu machen. Das klappte dann auch vor vielen Jahren beim frechverlag. Mir gefällt der Gedanke, dass mehr als eine Million Menschen meine Bücher gekauft haben. Dabei ist es nicht in erster Linie das Geld, das mich antreibt. Viel wichtiger ist mir, dass die Leute Spaß an meinen Ideen haben.

Über eine Million Bücher in neun Sprachen – haben Sie eine Erklärung für Ihren Erfolg?

Natürlich wollte ich schon immer gute Arbeit abliefern. Und auch wenn ich anfangs nicht so erfolgreich war, bin ich mir und meinem Stil immer treu geblieben. An meinen Zeichnungen arbeite ich solange, bis sie harmonisch sind, mir in Form und Farbe gefallen. Über die Jahre hat

Kunst in Gröden und Werbegrafik in Urbino. Viele Jahre hat sie in der Mittelschule Werken und Zeichnen unterrichtet. Heute leitet sie Fortbildungskurse für Leh-

sich mein Stil nicht geändert, aber alles ist feiner geworden.

Gibt es etwas, worauf Sie beim Arbeiten besonderen Wert legen?

Ich möchte meine Lebensfreude weitergeben. Meine Figuren lachen oft, sie sind keck, manchmal auch frech; die Kinder würden sagen „cool“. Ich entwerfe für Kinder und ihre Mütter. Beim Spielzeugmachen haben wir immer gesagt: „Es muss sich direkt an das Herz richten.“ Deshalb halten meine Figuren ihre Köpfchen schräg, lachen mit schiefen Mündern und haben lustige Wackelbeine. Ich mag das Spielerische und verspüre den Wunsch, ein Leben lang Kind bleiben zu dürfen.

Sie sind sehr vielseitig und arbeiten in Ihren Büchern mit den unterschiedlichsten Materialien und zu den verschiedensten Themen. Gibt es irgendein Lieblingsmaterial oder ein Lieblingsthema?

Mein liebstes Material ist Papier, es liegt mir als Designerin am meisten. Papier ist flach, aber ich arbeite z. B. mit Buntstiftschattierungen an den Körperseiten oder setze die Einzelteile mit Klebepads zusammen, so wirkt es plastisch. Auch Holz und

er und interessierte Erwachsene. Seit Jahren ist sie im Bereich der Illustration und des Designs für Kinder tätig. Anfang der 1990er-Jahre hat sie zusammen mit dem



Malerei mag ich. Thematisch mache ich lieber Oster- als Weihnachtsbücher. Weihnachten ist so düster! Osterbücher mit tanzenden Hasen, hüpfenden Fröschen und bunten Blümchen fallen mir leichter.

Liegt die künstlerische Begabung im Elternhaus?

Schon als Kind habe ich gern gezeichnet, gemalt und gebastelt. Ich stamme aus einer Bauernfamilie, meine Mama hatte elf Geschwister und bin mit meinen Cousins und Cousinen aufgewachsen. Wir hatten nicht viel Geld und auch kaum Spielzeug, so haben wir uns vieles aus Naturmaterialien gebastelt. Ich habe viele Collagen gemacht und Kleider für meine Puppe genäht. Damals wollte ich Modedesignerin werden.

Welchen Stellenwert nimmt das Basteln Ihrer Meinung nach heute ein?

Es ist ein Hobby geworden, man macht es nicht mehr um zu sparen, sondern um schöne Stunden zu verbringen. Künstler sind allein, beim Basteln aber ist man zusammen und kann noch kommunizieren.

Ihre Bastelideen sind in hellen, leuchtenden Farben gestaltet. Sind das auch die Farben, die Sie privat bevorzugen?

Nein! Ich habe so viele Farben im Kopf, aber in meinem Privatleben bevorzuge ich weiß, beige und schwarz. Meine Umgebung muss Ruhe ausstrahlen.

argentinischen Cartoonisten Guillermo Mordillo mehrere Holzspielzeug-Kollektionen entworfen. Heute veröffentlicht sie Bastelbücher und entwirft Holz- und Stoff-

Was bewegt Sie heute neben Ihrer Arbeit?

Wenn ich mich an meine Kindheit erinnere, so sehe ich mich mit meinen Freunden durch Wald und Flur streifen, spielen, lachen, basteln und Träume schmieden für das Erwachsensein. Ganz anders ist der Alltag für burmesische

Flüchtlingskinder, die aus ihrer Heimat fliehen mussten. Die sanften und liebevollen Burmesen sind mir sofort ans Herz gewachsen, besonders die Kinder mit ihren neugierigen Blicken und strahlenden Lächeln. Aber es geht ihnen schlecht, denn in Burma gibt es seit vielen Jahren eine Militärdiktatur, die das Land beherrschen und unterdrücken. Viele Menschen verstecken sich deshalb im Dschungel. Dort haben sie kaum zu essen, keine Medikamente und natürlich auch keine Schulen. Oder sie fliehen in das reiche Nachbarland Thailand. Aber dort leben sie in Elend und größter Armut.

Welche Möglichkeit haben diese Menschen, wie gehen Sie mit dieser Situation um?

Die Flüchtlinge sind auf fremde Hilfe angewiesen, die sie von Hilfsorganisationen wie „Helfen ohne Grenzen“ bekommen. In den vergangenen sechs Jahren hat „Helfen

spielzeug, didaktische Spiele für Kinder im Vorschulalter, Lichtobjekte und Teppiche. Im frechverlag sind zahlreiche Bücher über verschiedene Arbeitstechniken von ihr



ohne Grenzen“ entlang der Grenze im burmesischen Dschungel und in Thailand mehr als 40 Schulen finanziert. Damit wurde mehr als 5.000 Kindern eine gute Schulausbildung ermöglicht und die Chance auf eine bessere Zukunft gegeben.

Das kostet pro Kind nicht mehr als durchschnittlich 50 Euro im Jahr. Aber die Zahl der Flüchtlinge nimmt von Tag zu Tag zu – es sind schon mehr als drei Millionen! Es ist mir deshalb ein Herzenswunsch, „Helfen ohne Grenzen“ nicht nur privat mit der Adoption einer Schule zu unterstützen. Ich möchte mit der Aktion „Obst und Milch“ auch andere auf das Leid der burmesischen Flüchtlingskinder aufmerksam machen. Zusammen können wir das Leben dieser Kinder hoffnungsvoller machen.

Spendenkonto „Helfen ohne Grenzen“ Deutsche Bank, BLZ 500 700 24 Kto.-Nr. 47 21 33 02 Stichwort „Obst und Milch“

erschieden. Mehr über Pia Pedevilla, ihre Arbeit, ihr aktuelles Kursangebot und neue Bücher erfährst du im Internet unter www.piapedevilla.com

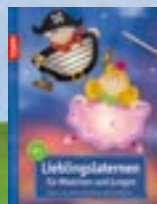
Das wahrscheinlich schönste Bastelbuch der Welt!



Pia Pedevilla
Alles ist zum Basteln da!
Über 300 Ideen für kleine
und große Hände
HC, 144 Seiten, 24,5 cm x 27 cm,
mit Glitzertitel
TOPP 5722
ISBN 978-3-7724-5722-7
€ (D) 19,90 / € (A) *20,50

Art.-Nr.: 81429
ISBN 978-3-7724-8746-0

Weitere Bücher der Autorin, die im frechverlag erschienen sind:



www.frechverlag.de